

Die Stelle, die ich suchte

A., Argentinien

23.03.2013

Ich möchte mich beim hl. Josefmaria bedanken, dass er meine Bitten, die ich mit der Arbeitsnovene an ihn richtete, erhörte. Er hat es mir ermöglicht, genau die Beschäftigung zu erhalten, die ich mir vorgestellt hatte.

Gleichzeitig muss ich bekennen, dass ich des öfteren die Hoffnung verloren hatte, erhört zu werden.

Mein Glaube war ein wenig zaghaft, aber immer wieder nahm ich das Gebet der Novene wieder auf. Schließlich erlangte mir der hl. Josefmaria das Erbetene. Es kam genau im richtigen Moment zustande. Ich möchte das zum Anlass nehmen, alle zu ermuntern, die eine Novene zum Erhalt einer Arbeitsstelle halten, das Gebet nie aufzugeben. Ich möchte sie darin bestärken, dass das unablässige Gebet und insbesondere das Gebet zum hl. Josefmaria niemals unbeantwortet bleibt und immer am Ende erhört wird. Jetzt bitte ich den hl. Josefmaria, dass er mich bei meiner neuen Arbeit begleitet.